

123

vn nuz gedenk vn hestet
den als sere vn als ge-
waltliche. **So** wir mit
gantz armet vor gott in vn-
ser gebett stünd dz sich
mit vo uns schide wend
vn so ma uns liplich an vn-
sern gebet richt sein so
fürst si dar sin gesunge
vo einer betrugt an die
andere. **Die** wider dar sel
heil sint vn da vo war sich
dar welt hat erzeiget vo
des rufals werke wider
sint. **Dem** lit mit allem
dar an dz er weltlich er
vn gutt v schmach. **Es** lit
aller meist dar an daz
liplich begund vn untug
des fleisches vo im treib.
Dis sint die schiedliche
ding vo den der heilig lere
sant. **paulus** schribet alus
Desideria carnis et no-
cua apa sut que margut
homo in terita. **Begund** des
fleisches. **Da** vo schiedliche
werke komet dz sint die
ding. **Die** die lüt zuech-

ent in ewige verdamp
niß vn da vo hat der
rufal den lüt ze wasser
hand begund an de mephe
aller meist sicut genügt
mit dem veller an im
aller meist in dz hant
vn als alle bosheit. **Der**
untugeden vo da rufal
komet als komet och
alle tugat vo gott vn
so der rufal si hat. **Dz**
im die untugate die sin
dort sint dz hant vftünd
Wann er den komet. **So**
land si in in dz hant
nicht als ame hant
in sin auge hant vn da
vo muget die selbe hant
die den untugate vn
dem rufal sich selber an
him wif hand gegeben
maner nuz gewinnen
Wann allem mit vnrecht
frid nu mit vnrecht
trübeut vn jam mit
alich hand schiedliche
buter. **Die** der bos
hant wirt machet vnd
aber. **Da** wider die